

Ressort: Entertainment

Tilda Swinton schläft im MoMa-Glaskasten

New York, 25.03.2013, 18:29 Uhr

GDN - Umringt von einer faszinierten Menschenmasse, hat die Oscar-Gewinnerin Tilda Swinton am Samstag in einer Glasbox im Museum of Modern Art (MoMa) in New York City geschlafen. Die bizarre unangekündigte Vorstellung galt als Revival ihrer Kunst-Show "The Maybe" (Das Vielleicht).

Die kunstliebende Schauspielerin begann ihr Projekt 1995, wo sie erstmalig in der Serpentine Gallery in London und ein Jahr später in Rom schlief. Prominente Anhänger hat sie damit bereits gefunden, so wurde sie am Samstag auch von "Die fantastische Welt von Oz"-Star James Franco und REM-Sänger Michael Stipe beim öffentlichen Schlafen beobachtet.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-10620/tilda-swinton-schlaeft-im-moma-glaskasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com